

Marktbericht Dezember

a) Allgemeines

Der **Nahrungsmittelpreisindex** der Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen (**FAO**) sank 2015 um 18,7 % gegenüber dem Vorjahr auf 164,1 Punkte. Damit ist der Gesamtjahresindex zum vierten Mal in Folge gefallen. Im Vergleich zum Durchschnitt der Basisjahre 2002 bis 2004 (= 100) haben sich die Nahrungsmittelpreise seither nominal um knapp zwei Drittel erhöht. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung um 4,3 % (bezogen auf 2003). Den bisherigen Jahreshöchststand seit Beginn des Datenvergleichs im Jahr 1961 erreichte der Index mit 229,9 Punkten 2011. Bei der Messzahl werden fünf Gruppen von Grundnahrungsmitteln mit insgesamt 55 einzelnen Produkten zusammengefasst. Alle fünf Teilindices Fleisch, Getreide, pflanzliche Öle und Fette, Zucker sowie Milcherzeugnisse sind im Vergleich zum Vorjahr um 15,1 %, 15,4 %, 18,8 %, 20,9 % und 28,5 % gesunken. Verursacht wurde die Preismisere durch das hohe Angebot an landwirtschaftlichen Rohstoffen und die verhaltene weltweite Nachfrage. Der extrem hohe Rückgang bei Milch wurde neben dem Angebotsdruck durch die sinkende Nachfrage Chinas, weiterer Schwellenländer sowie dem Importstopp Russlands bewirkt.

b) Milch

Im Dezember sank der **Erzeugerpreis** für **Milch** (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß) nach ersten Schätzungen im Vergleich zum Vormonat um 0,28 Ct/kg auf 29,60 Ct/kg. Gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr war er um 3,94 Ct/kg bzw. 11,7 % niedriger.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** gaben im Monatsverlauf nochmals nach. Die Nachfrage der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie war feiertagsbedingt rückläufig. Die Bestellungen aus Drittländern waren ebenfalls enttäuschend. Die Abgabe an die Intervention entlastete den Markt.

Die Verkaufspreise für **Butter** bewegten sich während des Berichtszeitraums seitwärts auf der Höhe des Vorjahres. Die Verkaufsmengen von Stück- und Blockware sanken zum Ende des Monats.

Die Preise für **Emmentaler** schlossen im Dezember bei leicht steigendem Mengenabsatz knapp unter dem Jahreshöchststand. Die Preise der anderen Käsesorten blieben trotz größerer Mengenumsätze sowohl im In- als auch im Ausland überwiegend fest.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbullen** stiegen während des Berichtsmonats auf ein Jahreshoch. Der schwache Italienexport verhinderte noch höhere Notierungen.

Die Preise für **Schlachtkühe** fielen im Berichtszeitraum, blieben aber über dem Vorjahr. Der Angebotsüberhang wurde im Verlauf des Monats abgebaut.

Die Marktpreise bei **Bullenkälbern** gaben im Monatsverlauf nach, notierten weiterhin über den Vorjahren. Das umfangreiche Angebot konnte nur mit Einbußen vermarktet werden.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** sanken im Berichtszeitraum auf ein neues Dreijahrestief. Das EU-weit zu große Angebot konnte nur zu reduzierten Preisen abgesetzt werden. Die Exporte waren ferienbedingt rückläufig.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** erreichten im Monatsverlauf ein neues Jahrestief. Das zum Monatsende eingeschränkte Angebot bewirkte eine leichte Preiserholung.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

Die Erzeugerpreise für **Backweizen** und **Braugerste** notierten unter dem Vormonat und folgten damit den rückläufigen Warenterminnotierungen für Weizen. Die Nachfrage von Mühlen und Exporteuren und die Abgabebereitschaft der Landwirte stiegen an. Nach der Schätzung des Internationalen Getreiderates für das laufende WJ 2015/16 wird die globale Getreideernte mit 1 994 Mio. t um rund 6 Mio. t über dem erwarteten Verbrauch liegen.

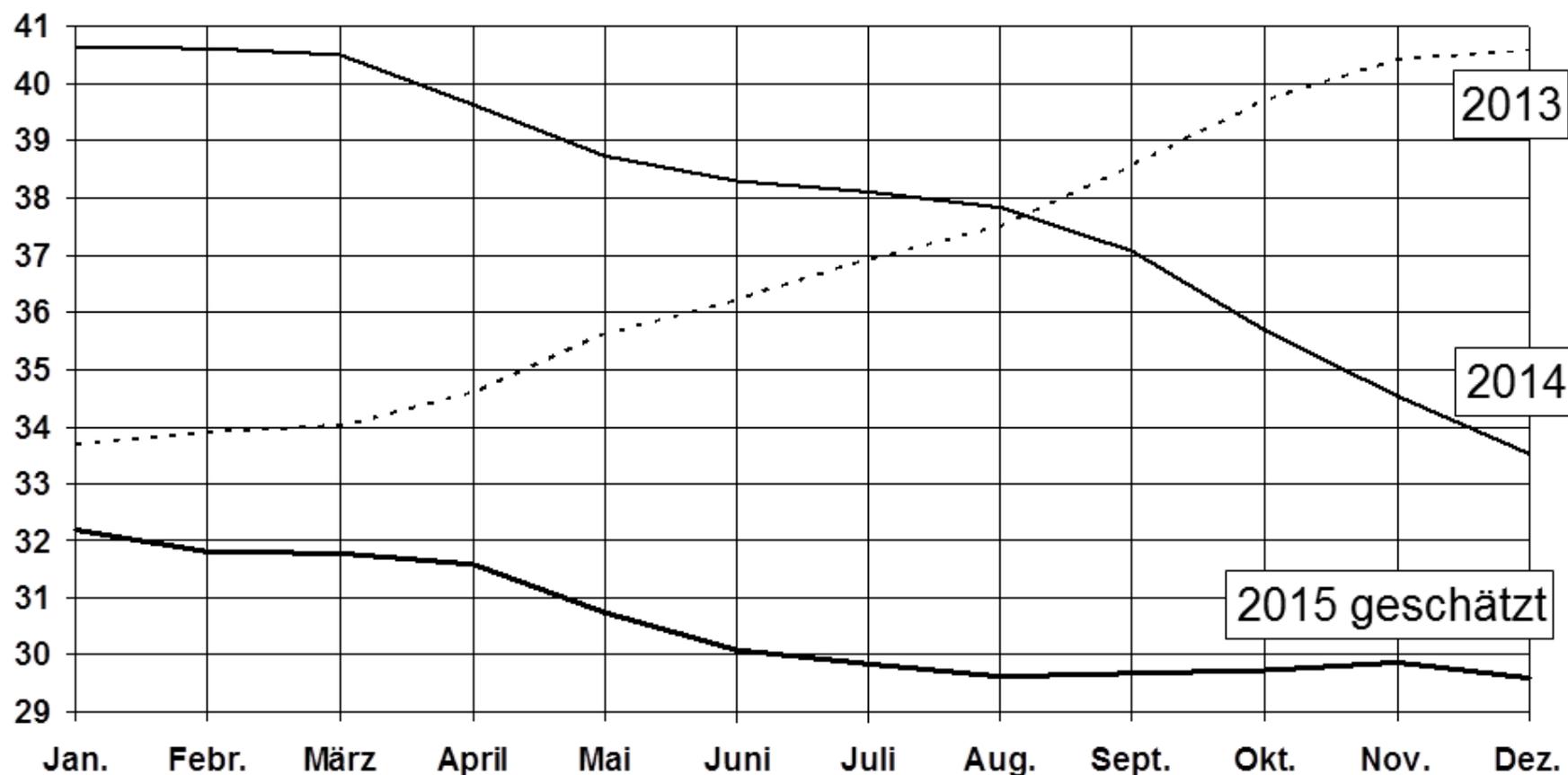
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Bei der mengenmäßigen Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland von Januar bis Dezember war die Mehrzahl der ausgesuchten Nahrungsmittel gegenüber dem Vorjahr im positiven Bereich. Rindfleisch und alle Milchprodukte legten zu.

Die **Verbraucherpreise** der ausgewählten Lebensmittel in Deutschland stiegen im Dezember gegenüber dem Vorjahresmonat mehrheitlich. Zweistellige prozentuale Preiserhöhungen verzeichneten Speisekartoffel und Äpfel sowie Bio-Zucchini.

Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

€/100 kg



* Erzeugerpreis für Kuhmilch konventionell ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, Erzeugerstandort, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

Quelle: BLE, AMI.

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

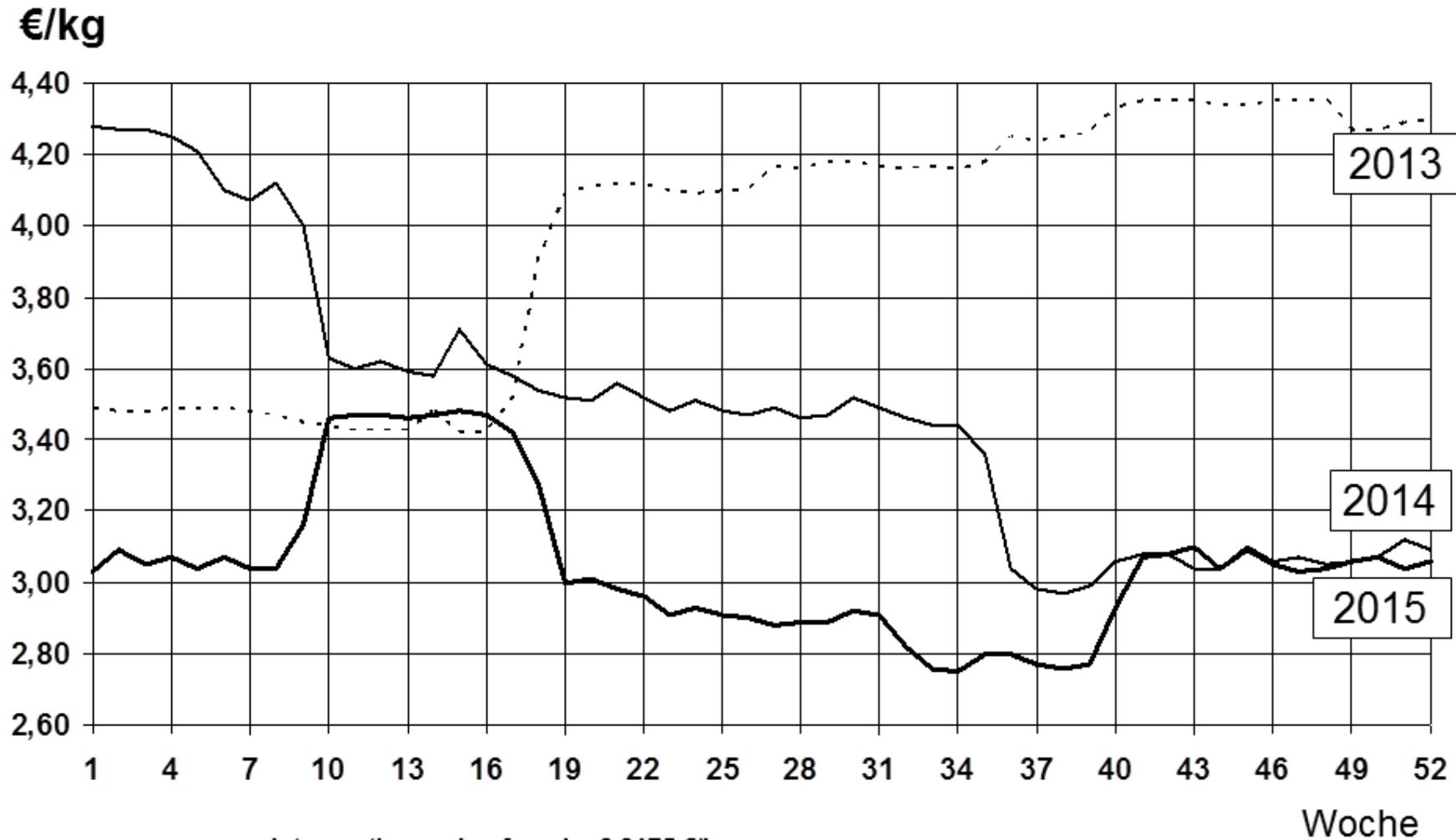


Referenzpreis: 1,6980 €/kg

* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V. Kempten.

Verkaufspreise für Markenbutter*

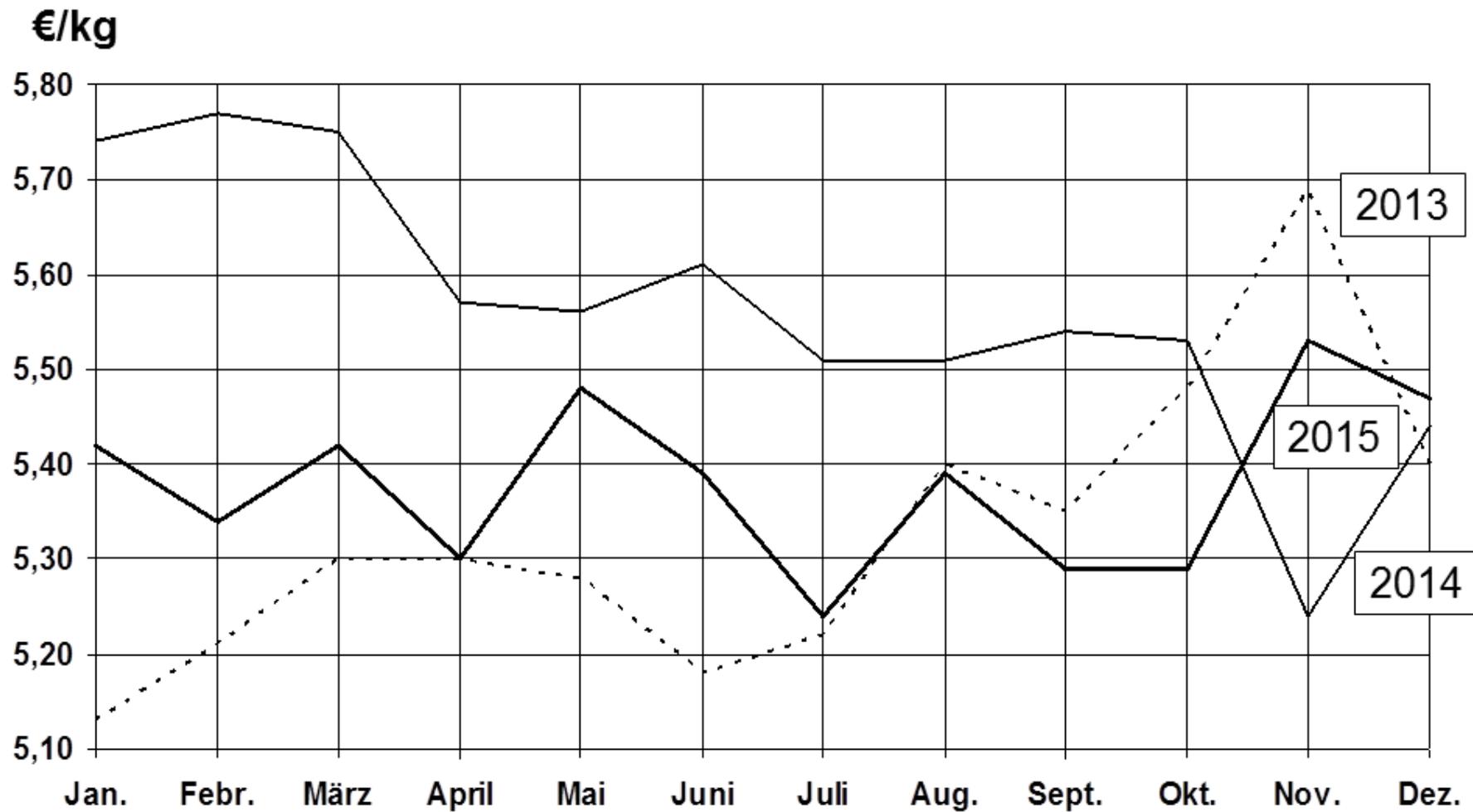


Interventionsankaufspreis: 2,2175 €/kg

* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*

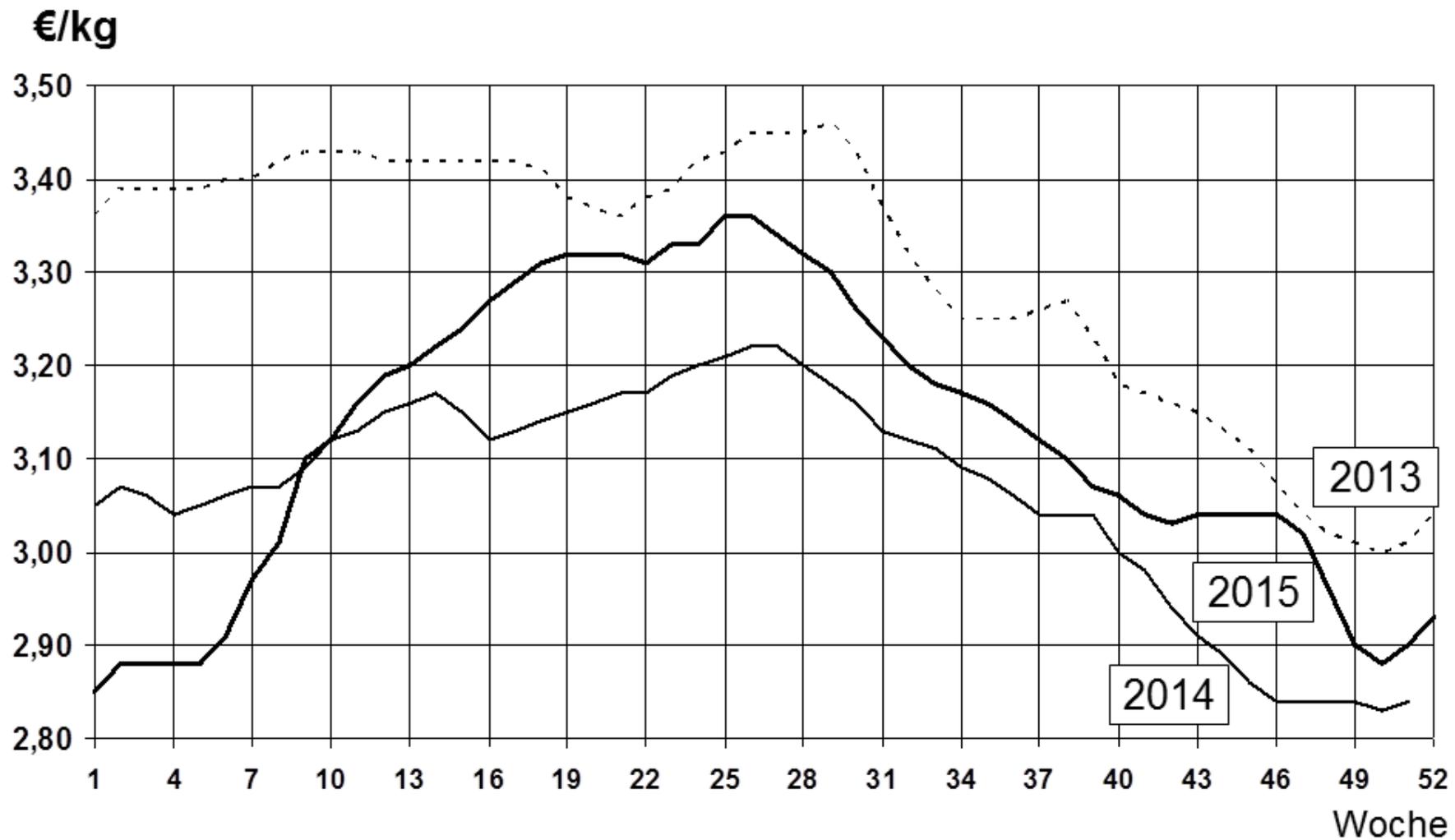


* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel (aus Rohmilch ab 2 kg).
Quelle: Preisnotierung Süddeutsche Butter- und Käseborse e. V. Kempten.

Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3

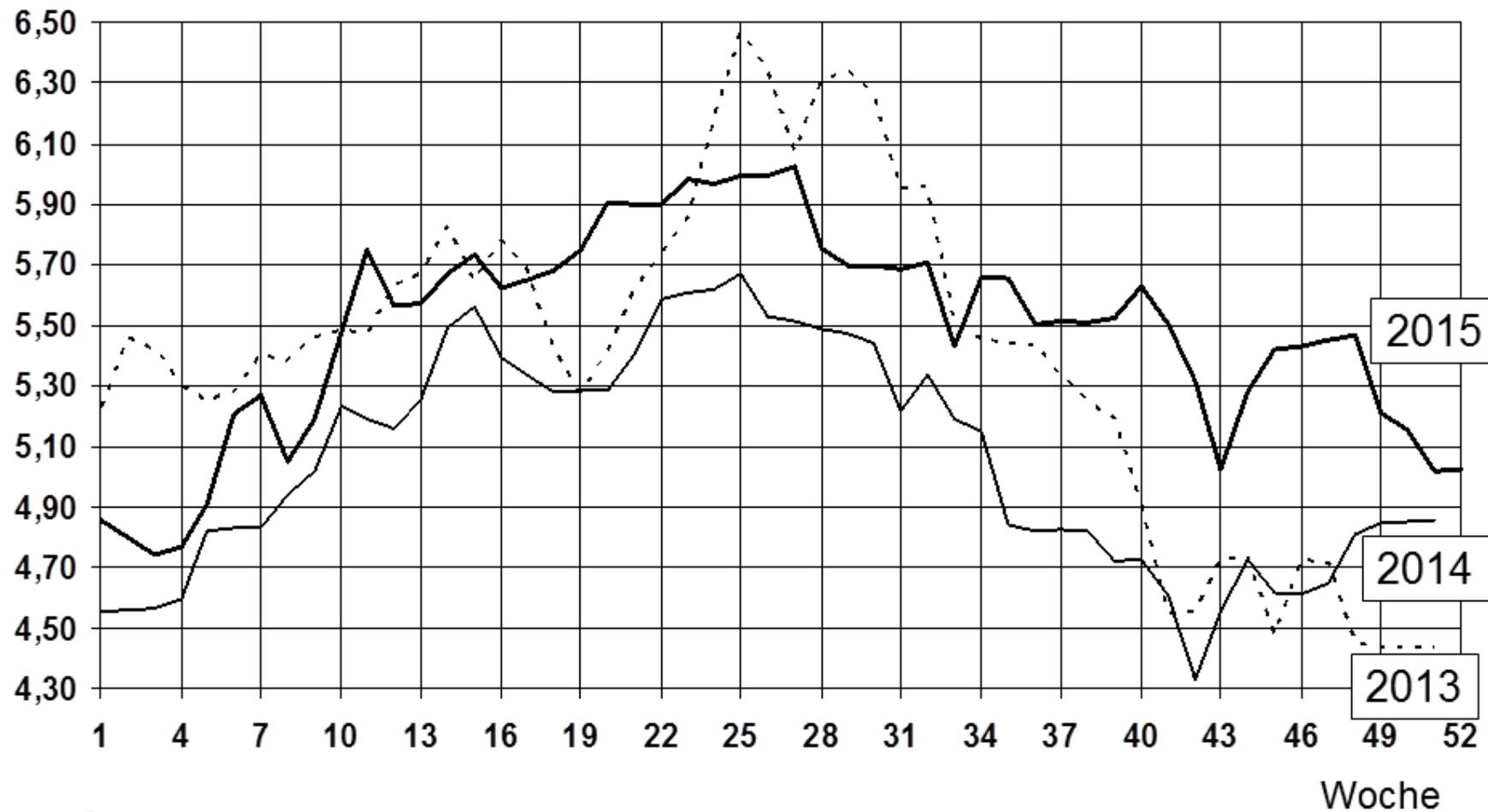


Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3



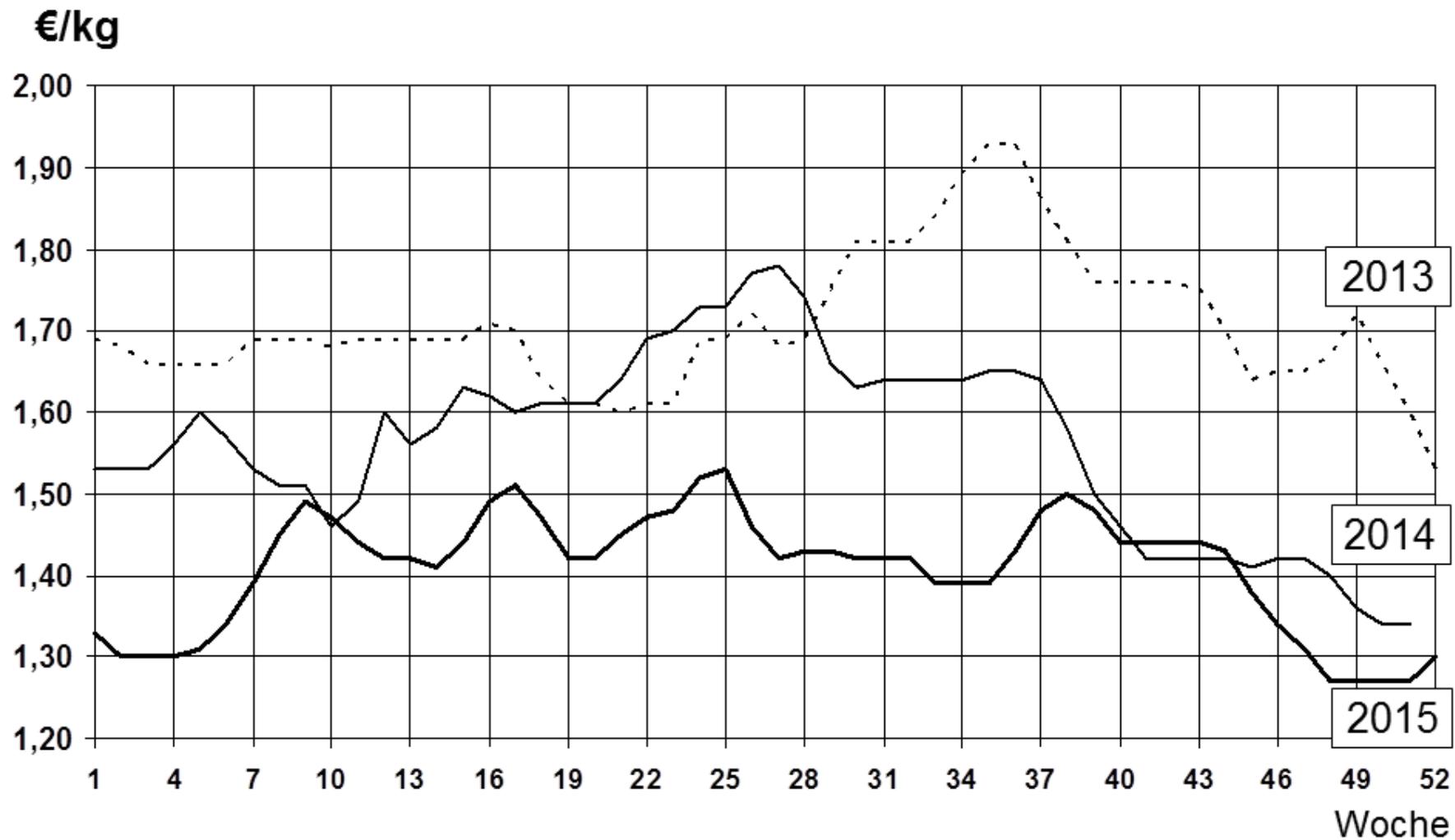
Verkaufspreise für Bullenkälber ab Hof (Fleckvieh)*

€/kg

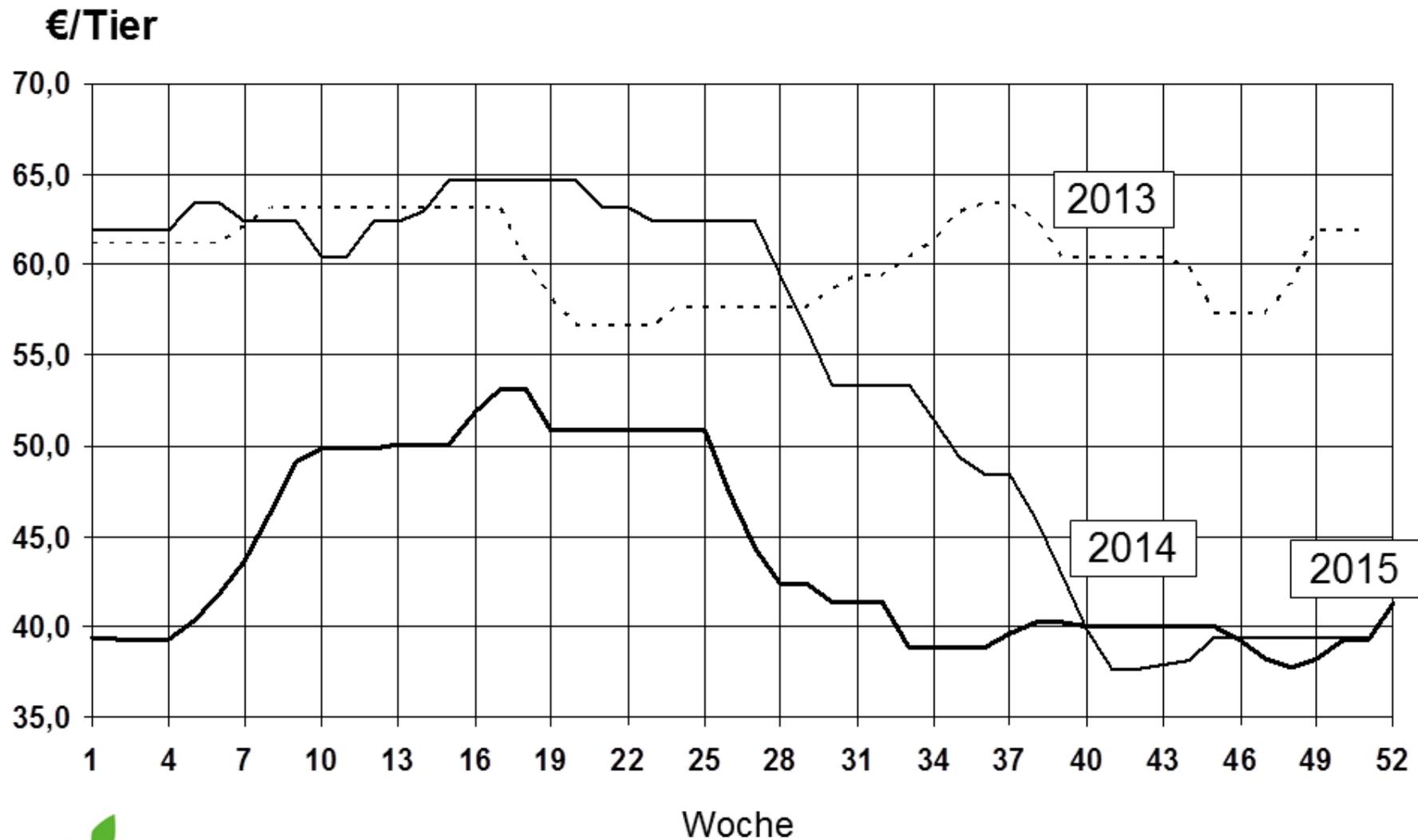


* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

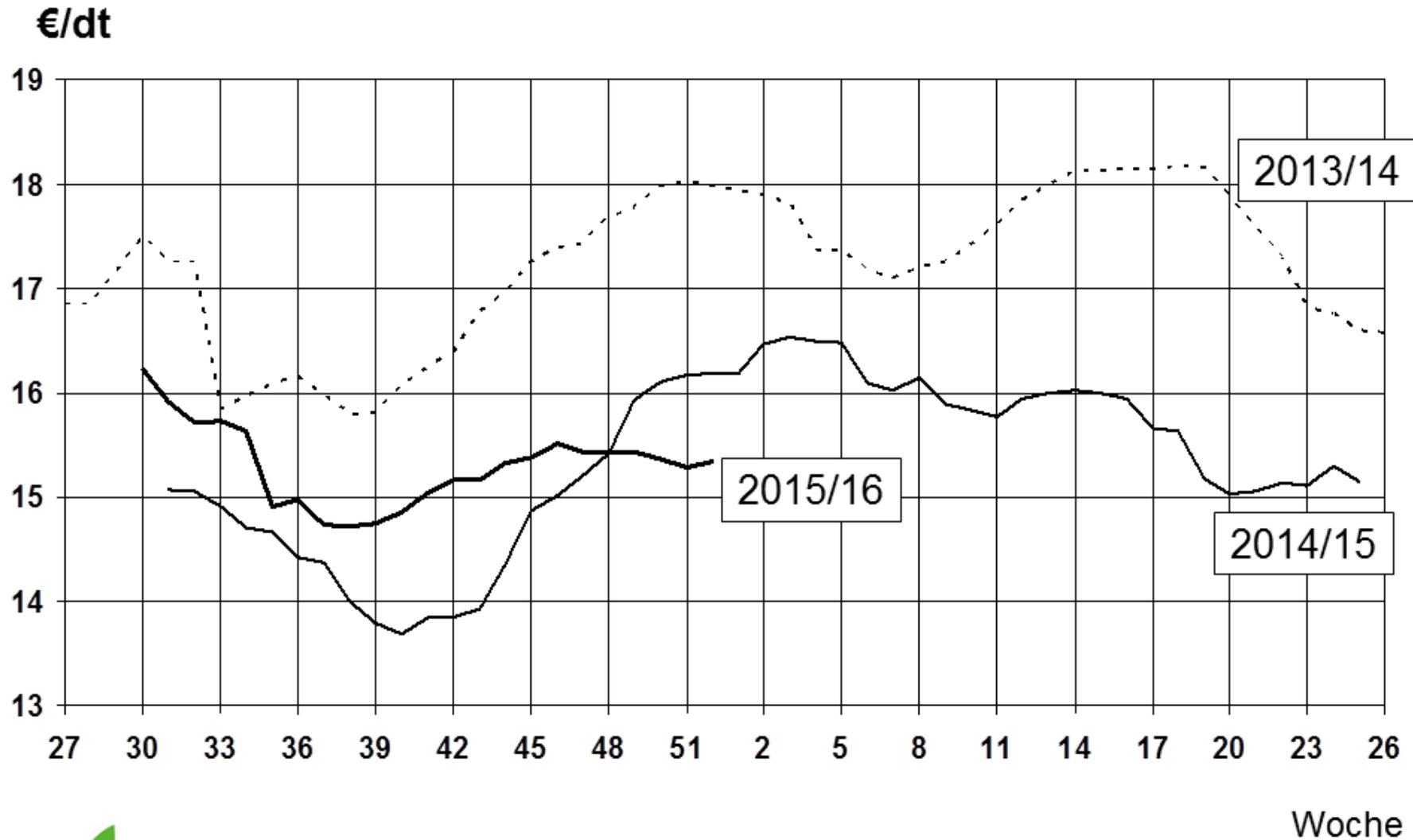
Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



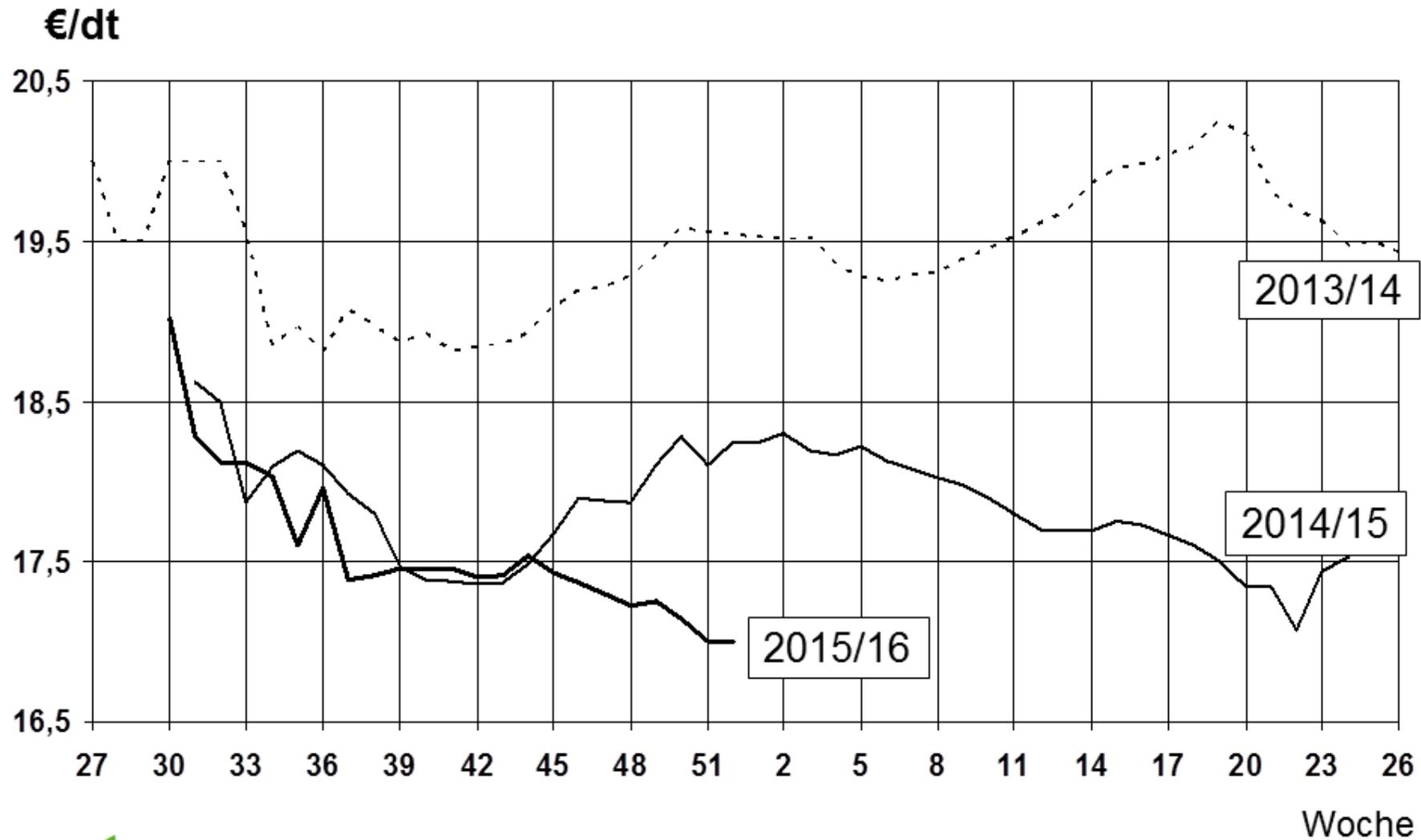
Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel



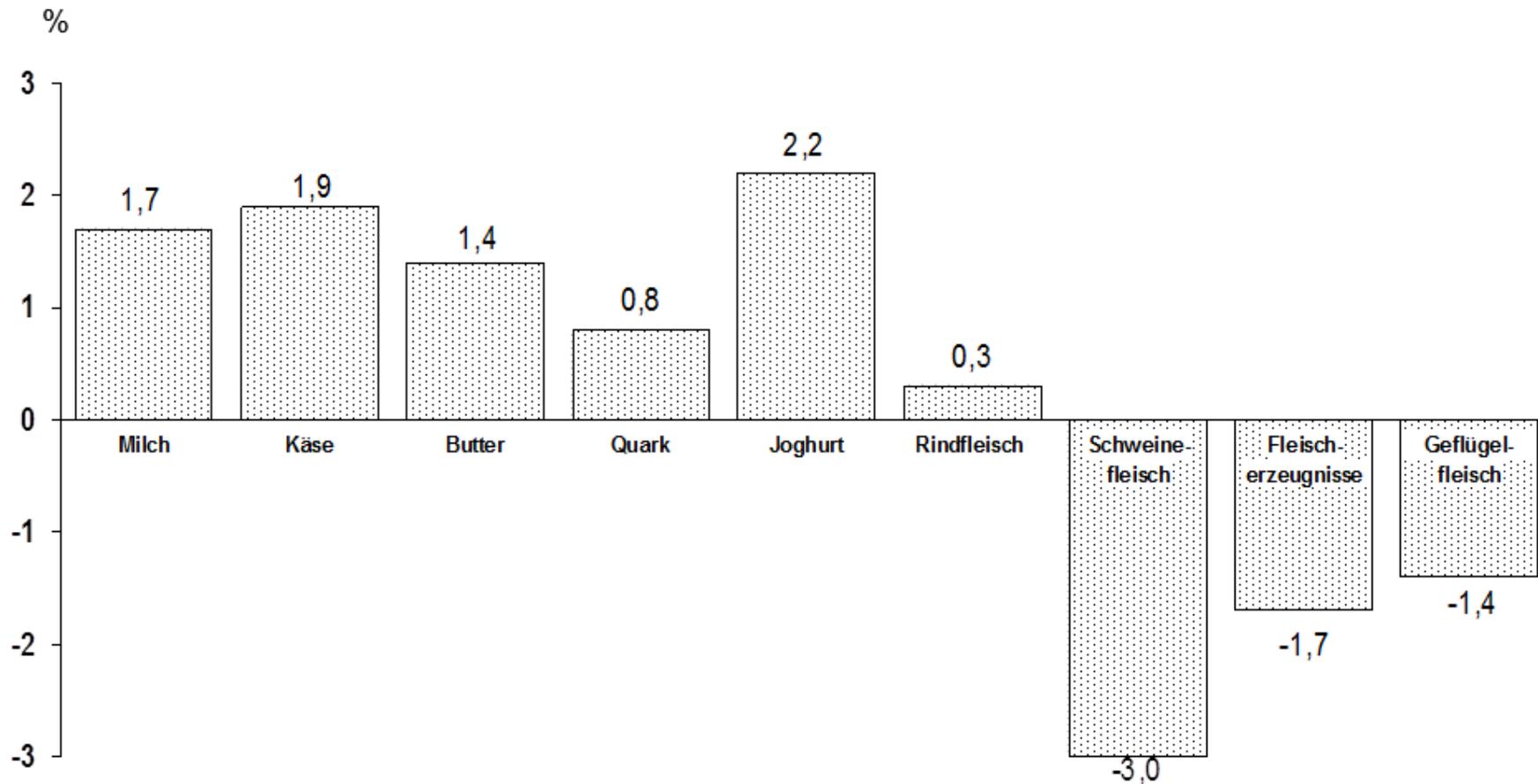
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern



Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland 2015 gegenüber dem Vorjahr



Veränderungen der Verbraucherpreise
für Lebensmittel in Deutschland
Dezember 2015 und Dezember 2014



	Einheit	Dez. 15 (€)	Dez. 14 (€)	Veränderung	
Milchprodukte					
Deutsche Markenbutter	250 g	0,90	0,86	4,7%	↗
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,65	0,65	0,0%	→
Gouda, jung, Stück, SB	kg	4,21	5,09	-17,3%	↘
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	0,67	0,65	3,1%	↗
Feta natur, SB	kg	8,69	8,97	-3,1%	↘
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,52	0,52	0,0%	→
Fleisch und Fleischwaren					
Rinderhackfleisch	kg	6,82	6,63	2,9%	↗
Schweinebraten	kg	5,54	5,88	-5,8%	↘
Putenschnitzel, frisch	kg	7,42	7,35	1,0%	↗
Sonstige Lebensmittel					
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	0,81	0,64	26,6%	↗
Äpfel, Jonagold	kg	1,45	1,18	22,9%	↗
Kopfsalat	Stück	1,04	1,00	4,0%	↗
Weizenmischbrot, ganz	kg	2,08	2,07	0,5%	↗
Ökologisch erzeugte Lebensmittel					
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	1,16	1,11	4,5%	↗
Bio-Markenbutter, deutsch	250 g	1,79	1,75	2,3%	↗
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,31	0,31	0,0%	→
Bio-Eier, Freiland	10 St.	2,85	2,82	1,1%	↗
Bio-Äpfel	kg	2,80	2,45	14,3%	↗
Bio-Zucchini	kg	4,07	3,16	28,8%	↗
Bio-Speisekart., 1-2,5 kg	kg	1,29	0,90	43,3%	↗
Quelle: AMI.					
					IEM 1